

[Z]

Bücher zu Weihnachten!

Deutsche Götter- u. Helden sagen

Für jung und alt erzählt von
H. Möbius

Neunte Auflage 20.—24. Tausend
Mit Bildschmuck von F. Müller-Münster
400 und XVI S., in Geschenkeinband gebunden
25 Mark

Die genaue Kenntnis des Götterglaubens und der Heldenepenlungen aus der Zeit unserer heidnischen Vorfahren sind die Grundwurzeln, aus denen deutliches Wesen, deutscher Sinn und Charakter sich entwickelte und auf denen noch jetzt unser deutsches Volkstum beruht. Die Einführung der Jugend und der weiteren Kreise in die Geschichte unserer Volkes und in die helle Sagewelt aus grauer Vorzeit, die es mit Stolz sein eigen nennen darf, bleibt deshalb besonders geeignet, unser heranwachsendes Geschlecht geistig und körperlich tüchtig zu machen für die Zukunft, in der unser Volkseben auf neuen Grundlagen aufgerichtet wird.

Die vorliegende, verständlich und doch mit Begeisterung und Wärme geführte Bearbeitung ist ein Buch, welches seit Jahrzehnten mit dem Erfolg diesem Zwecke dient, unsere Jugend zur Vaterlandsliebe, zu gut deutscher Gesinnung und Sitte zu erziehen, und bedarf keiner Empfehlung mehr.

An der Indianergrenze

Erlebnisse eines deutschen Pramaners als Grenzsoldat und Kolonist im Westen von Amerika.

Ein Beitrag zur Indianergeschichte von
Hermann Bätzche

Lehrer an der öffentl. Handelschule in Pirna
Mit einer Reihe von Wirklichkeitsbildern
nach zum Teil eigenen Aufnahmen

Zweite Auflage 4. bis 6. Tausend
Preis geb. 14 Mark

Selbsterlebtes enthaltende Schilberungen aus dem Leben „An der Indianergrenze“, besonders für solche Lefer geschrieben, die ohne genügende Sprachkenntnisse und Ausbildung in irgendeinem Handwerk oder den Wissenschaften ihr Vaterland verlassen wollen, um ihr Glück in Amerika zu versuchen . . .

Trotzdem werden sich Tausende von Deutschen nicht abhalten lassen, nach dem Dollarlande auszuwandern, auch wenn sie dort anfangs größere Entbehrungen und Not erdulden müssen, als jemals zu Hause; denn die Aussicht, oft unter Landleuten, bei Fleisch und Sparsamkeit nach jahrelangem Aufenthalt in der Fremde ein bescheidenes Auskommen unter günstigeren Steuerverhältnissen zu erreichen, ist für jüngere, tüchtige Leute, die sich gleich von vornherein der Erlernung der Landessprache beschäftigen, in den Vereinigten Staaten von Nordamerika trotzdem immer noch größer als bei uns in der Heimat mit ihren voraussichtlich noch lange unsicheren Wirtschaftsverhältnissen.

Robert Reinic

Gedichte, Erzählungen, Märchen

Mit Bildern Ludwig Richters und seiner Schule

Ausgewählt und im Einverständnis mit dem Dresdner Jugendschriften-Ausschuß herausgegeben von Karl Kretschmar und Oskar Östermaier

1. Bändch.: Für Kinder v. 7. Jahre an. 18.—25. Tsd.
2. " " " " 11. " " 16.—23. "

In Einzelbändch. leicht geb. je 4 M. Beide Bändch. zus. in einem geschmackv. Pappeinbd. geb. 8 M.

Robert Reinic war ein Kinderfreund in der ebelsten Weise, einer der wenigen Künstler, die ihr Schaffen zum großen Teil in der Dienst der Jugenderziehung gestellt haben. Die Ausgabe enthält eine reiche Auswahl aus dem Besten, was er für die deutsche Jugend geschaffen hat. Sie ist geschmückt mit einer Auswahl von Holzschnitten Ludwig Richters und seiner Schule, die Reinic zumeist selbst für seine Dichtungen ausgewählt hat.

Das neue Buch für den Naturfreund!

Residenz Natternsee

Eine Waldnovelle von Carl Partenheimer

Buchschmuck und Einbandentwurf
von Franz Gauded, Dresden

100 S. 8° in Cie. Tiemann-Traffur auf imitiert gerippt
Blätten, in künstl. Pappeinbd. mit dreifarbig. Titelaufdruck
12 Mark

Ein Buch für jugendliche Naturfreunde und für jeden Erwachsenen, der die Natur mit ihren Lebewesen liebt und sich an ihrer Schöpfung erfreut. Der Verfasser behandelt in gemeinverständlicher und poetischer Darstellung die meist mit so wenig Sympathie bedachten Kriechtiere und will zu ihrer Beobachtung in der Natur anregen. Die Form der Novelle und die sprachliche Behandlung geben dem Buch einen besonderen Reiz, der durch den von Franz Gauded, Dresden, dem Inhalte verständnisvoll angepaßten Buchschmuck in seiner Wirkung noch erhöht wird.

Neuerscheinung 1920

Alexander Köhler



Verlag / Dresden